

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannstraße 21.

Sprechstunden der Redaction:  
Montags 10-12 Uhr.  
Dienstags 5-6 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende  
Nummer bestimmten Artikel am  
Vorbereitung des 3. Abends, 10 bis 12 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:  
Cotta'sche Buchhandlung No. 21.  
Pauli'sche Buchhandlung No. 16, p.  
nur bis 1/2 5 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 212.

Montag den 31. Juli 1882.

76. Jahrgang.

Auflage 17.500.  
Abonnementspreis viertel: 4 1/2 Mh.,  
halb: 8 Mh.,  
jährlich: 16 Mh.  
durch die Post bezogen 6 Mh.  
Zwei einzelne Nummern 25 Pf.  
Belegblätter 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Vorbereitung 25 Pf.  
mit Vorbereitung 45 Pf.  
Interat Separatblatt 20 Pf.  
Zusätze fallen unter anderem Post-  
gebühren.  
Zusatzblätter zum anderen Tarif.  
Reklamen unter dem Redactionsdruck  
bis 300 Zeilen 50 Pf.  
Zusätze sind frei an die Expedition zu  
senden. — Rabatt wird nicht gegeben.  
Satzung pränumerando oder durch Post-  
nachnahme.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Der Surkenmarkt wird vom Dienstag dem 1. August  
d. J. an auf dem Fleischplatze gehalten.  
Leipzig, den 26. Juli 1882.

#### Bekanntmachung.

Die Jacobstraße wird wegen der vorzunehmenden  
Veränderung von Montag, dem 31. dieses Monats an  
auf die Dauer der Arbeiten für den durchgehenden  
Fahrverkehr gesperrt.  
Leipzig, 29. Juli 1882.

#### Bekanntmachung.

Die Vertheilung der in den verschiedenen Jah-  
reszeiten und der Reichthümer in der verlängerten Wall-  
straße, Pöhl, Nord, Nord, Westend und Götzler Straße  
soll an einen Unternehmer in Accord verhandelt werden.  
Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer  
Zirkular-Vertheilung, Rathhaus, Zimmer No. 14, aus und  
sindenselbst eingehend resp. entnommen werden.  
Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:  
„Vertheilung in einigen Straßen des nördlichen  
Vorstadtviertels“

#### Bekanntmachung.

Die Vertheilung einer macadamisirten Fahrstraße  
und eines Kiesweges in der südlichen Vorstadt bei  
der Marienstraße nach einem vom Rittergutsbesitzer  
Herrn von Wierden in Accord verhandelt werden.  
Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer  
Zirkular-Vertheilung, Rathhaus, Zimmer No. 14, aus und  
sindenselbst eingehend resp. entnommen werden.  
Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:  
„Weg nach Wierden“

#### Bekanntmachung.

Die Vertheilung einer macadamisirten Fahrstraße  
und eines Kiesweges in der südlichen Vorstadt bei  
der Marienstraße nach einem vom Rittergutsbesitzer  
Herrn von Wierden in Accord verhandelt werden.  
Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer  
Zirkular-Vertheilung, Rathhaus, Zimmer No. 14, aus und  
sindenselbst eingehend resp. entnommen werden.  
Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:  
„Weg nach Wierden“

#### Bekanntmachung.

Das zum Kaufe des Herrn Johann Friedrich Genuer's  
in Wittenberg gehörige gewöhnliche Schmiedeamtwerkzeug mit einem  
Werkzeuge von circa 4500 A. Taxirwert soll auf Antrag der Witten-  
berger Behörde in Accord mit dem Unternehmern verkauft werden.  
Kaufliche haben sich an die mit dem Verkaufsbüro verbundenen  
gemeinsam besetzten Vertreter der Behörde: Herr von  
Wierden, Herr Wilhelm Friedrich Wilhelm Genuer und Herr  
Schmidtmeister J. W. Götzler, hieselbst, hieselbst, in Wittenberg,  
zu wenden.

#### Bekanntmachung.

Für einen eins auf das ganze Land reflectirenden ist auch das  
in besserer Stellung die bestmögliche Beschäftigungswahrscheinlichkeit  
Lichtenstein, den 26. Juli 1882.

#### Bekanntmachung.

Das zum Kaufe des Herrn Johann Friedrich Genuer's  
in Wittenberg gehörige gewöhnliche Schmiedeamtwerkzeug mit einem  
Werkzeuge von circa 4500 A. Taxirwert soll auf Antrag der Witten-  
berger Behörde in Accord mit dem Unternehmern verkauft werden.  
Kaufliche haben sich an die mit dem Verkaufsbüro verbundenen  
gemeinsam besetzten Vertreter der Behörde: Herr von  
Wierden, Herr Wilhelm Friedrich Wilhelm Genuer und Herr  
Schmidtmeister J. W. Götzler, hieselbst, hieselbst, in Wittenberg,  
zu wenden.

### Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 31. Juli 1882.

Der Schwanenpavillon der politischen Lage ist auf einmal  
wieber in die Konferenz verlegt und die Bäume sind sich  
an den Bedingungen derselben festzuhalten. Auch an den  
nützlichen diplomatischen Erläuterungen lässt er sich nicht  
leben, indem er den Mächten erklärt, dass er sich nicht  
wird lassen, sondern den Bedingungen der Ruhe in Ägypten  
selbst zu hängen. Eine gewöhnliche Truppenmacht würde sich  
in diesem Punkte nicht verhalten, sondern die Bedingung  
die Bedingungen der Ruhe in Ägypten selbst zu hängen.  
Die Bedingungen der Ruhe in Ägypten selbst zu hängen.  
Die Bedingungen der Ruhe in Ägypten selbst zu hängen.

Nachdem hat dieser Aufsatz der Partei die Herren  
Engländer nicht wenig überrascht. Aber die kritischen  
Politiker gefallen sich dabei in der brüderlichen Stellung,  
als hätten sie sich nach türkischen Truppen, um die Interessen  
„Interesse“ in Ägypten zu schützen. Nun kommt der Antrag,  
diese Mächte sollen in Ägypten. Hätte der Sultan doch  
wenigstens seinen Entschluss mit jährlüchtem Bedenken und aber  
umgesehen, wie Ägypten zu ihm passen. Doch es der  
Orientalen das sein soll, mit dem türkischen Worte:  
Eine Rede sei ja, ja, nein, nein! zu halten. Wie  
paßend wäre ihm dann der erste Satz gewesen: Ja, ja!  
entsprechend dem Namen! Aber jetzt muss er zugeben, daß  
der Sultan lediglich sich den Forderungen fügt, welche England  
in der Note aufgestellt. Der Sultan hat John Bull beim  
Wort genommen; er klugte sich ihm an den Arm, um ihn  
auf seinen gegenwärtigen Klagen vor dem mächtigen Bewußtsein  
der Engländer zu beruhigen. Mit dem Gedanken, die Engländer  
müllert die „Daily News“ den neuen Gedanken; sie meint  
schließlich, England werde sich durch denselben nicht in seinen  
Operationen hindern lassen. Das ist ein sehr gefahrlich  
gethan; zunächst ist durch Abdul Hamid's neuesten Schwanen-  
pavillon der seine Pläne in die Hände gegeben, ohne Kriegs-  
erklärung dem Osmanischen Reich eine seine schönen Be-  
dingungen zu rauben. Denn der Sultan ist ein köstlicher Mann;  
wenn ihn auch dem besten Willen die Engländer zum Be-  
lassen Ägypten aufzurufen, wird er mit verbindlichen Klängen  
durch eine Nachkammer antworten. Die Engländer haben  
bestenfalls das neue Fortschritt, welche sie den Osmanen  
Gegensatz entgegen setzen. So soll er zunächst Krabi  
Pasha als einen Richter erklären; erst dann wollen sie  
ihn die Leinwand am Nil verschleppen.

Auch in Paris sind am Sonnabend die Würfeln gefallen.  
Das vorstehend erwähnte Cabinet Freycinet hat seine Ent-  
lassung eingereicht, weil ihm der eigene Credit von der  
Kammer verweigert wurde. Freycinet erklärte in der be-  
treffenden Sitzung, die Anhänger der Politik des  
Friedens könnten die beantragte Credit ohne  
Belastung und ohne Bedauerer bewilligen. Die  
Kammer wollte keine eigentliche Intervention, eine solche  
würde eine militärische Operation sein, welche beträchtliche  
Mittel erfordern und zahlreiche Heile Fragen aufwerfen  
würde. Er, der Minister, würde eine Intervention, nur mit  
dem Mandate Europas angenommen haben. Ohne ein solches  
Mandat würde eine Intervention weder weise noch klug sein.  
Der Schluß des Suezcanals werde keine politische Frage  
und keine Schwierigkeiten auf. Die Gefahr eines Conflictes  
mit Europa schwinde, da alle Mächte das gleiche Interesse  
an dem Canal haben. Der Schluß des Canals sei ein rein  
materielles Act und könne nicht in einen politischen Act aus-  
arten. Niemand könne Frankreich zwingen, in Ägypten zu  
interveniren, wenn es nicht wolle. Frankreich habe nur An-  
griffe untergeordneter Stämme zu befürchten und werde  
zwei Punkte des Canals mit circa 4000 Mann besetzen.  
„Dies ist in Wirklichkeit die Aushmung der Com-  
pensation, welche im Einklang mit den englischen  
und französischen Interessen in dieser Weise festge-  
stellt worden ist. Ein Vertheil dieser Compensation besteht  
darin, daß wir dem Russen England entsprechen, welches  
und um weitere werthvolle Unterstützung zum Schluß des  
Suezcanals anging. Wir werden auf diese Weise England  
zeigen, daß es die freundschaftlichen Sympathien Frankreichs  
besitzt. Wenn die Credit nicht bewilligt werden, können  
wir auch nicht einen Mann aus Land gehen, um uns die  
letzte Achtung zu verschaffen. Der Moment zur Verthei-  
gerung der Credit würde nicht günstig sein, nachdem die  
Lutten bereits eine Intervention in Aussicht stellt. Dies  
würde den französischen Interessen und anderen Ansehen  
den westlichen Welt schädlich sein.“ Der Minister  
bemerkte weiter, gegenwärtig wäre die Wichte auf die Idee  
der gemeinsamen Schwärzregeln zurück und die Gesetzer  
helfende seien diese neue Worte der Frage. Frankreich  
sei geneigt, sich an dieser gemeinsamen Frage zu betheiligen,  
England ebenso, aber in keinem Falle werde die Credit-  
forderung derjenigen Grenze abgeben, welche den  
sehrgeheut werden soll. (Luzakus rechts.) Niemand habe  
ein Recht, an den Verfügungen der Regierung zu  
zweifeln, welche bei allen Verhandlungen den Kammer  
die Zustimmung vorbehalten habe. Die Regierung applaudi-  
direkt an das Vertrauen der Kammer, das Cabinet siehe  
einmütig in dieser Frage zusammen. Die Kammer aber  
lehnte die Creditforderung mit 430 gegen 25 Stimmen ab.  
An Folge dessen haben sich die Minister nach dem Elysee,  
um ihre Entlassung einzureichen. Genuer hat dieselben, aber  
Geschichte bis zur Bildung eines neuen Cabinetes fortzuführen.  
Als Reichsminister Freycinet's wird von Sen Say bezeugt; mit  
welchem Rechte bleibt dahingestellt. Gambetta würde eine  
berathige Kombination mit Wierden kaum unterrichten, daß  
die Behauptung Freycinet's eine weitere Etappe auf dem  
Weg bezeichne, der, wie jeder annimmt, zu ihm führt, als  
dem Reichsminister, mit dem Wierdenismum natürlich,  
zurückführt.

Die Nachrichten vom Kriegsschauplatz liegen heute  
sehr spärlich; das Bombardement Bulfir's durch Admiral  
Sensour scheint noch ungewiß. Nach einer Zephele  
vom Sonnabend verlegten Ali Mubarak Pasha und  
die Hüupter der Wierden die Rückführung der Minister nach  
Kairo, weil sie sich in Alexandria in der Gewalt der  
Engländer befinden. Ali Mubarak soll Krabi Pasha  
angefordert haben, sich selbst mit dem Bedenken in Verbindung  
zu setzen. Krabi Pasha hätte aber auf dieses Verlangen  
antwortsich geantwortet mit dem Hinweis, daß ihn nur  
die Verhinderung der englischen Javelin bedröge. Gleich-  
zeitig hätte Krabi Pasha Ali Mubarak den Rath ertheilt,  
nach Kairo zurückzuführen.

In Port Said hat sich eine merkwürdige Scene ab-  
gespielt. Der Versuch spanischer Kraber aus der Haupt-  
schaft, in Port Said einzudringen, hatte den französischen  
General Verant, sich um Schluß an den Admiral des fran-  
zösischen Geschwaders, Genard, zu wenden. Dieser hatte  
die von dem englischen Admiral Hoskins verordnete, eine  
gemeinsame Besetzung der Stadt vorzunehmen. Dies sollte  
Dienstag geschehen, als plötzlich Herr v. Velleff von  
Demetria zurückkehrte. Es kam zu einer heftigen Scene  
zwischen ihm und dem französischen General. Er sah Port  
Said, so behauptete Herr v. Velleff, als sein Eigentum  
an; es sei selbst, die Truppenausstattung betriebsfähig, da-  
mit arbeite man England in die Hand. Herr v. Velleff  
vom ersten Officier der Krabi Pasha's. Der französische  
Admiral unterließ darauf die Truppenaufstellung. Der  
englische Admiral wollte sich aber nicht von den Vorbereitungen  
des Herrn v. Velleff überzeugen lassen. Weiteres ist vorläufig  
nicht bekannt, die Krabi in Port Said ist inzwischen auch  
nicht geflohen, die Schiffsahrt noch im Gange.

Die Verurtheilung des Landesverrätters Weiling  
ist, wie jetzt officiell berichtet wird, nach §. 92 des deutschen  
Strafgesetzbuchs (Lust §. 36 des Reichs-Str.-Ges.-B.) erfolgt.  
Dieser Paragraph lautet:  
„Der vorläufige Staatschmittler oder Festungsbefehl, oder solche  
Kriegs- oder Landverräter, von denen es wohl, daß  
die Verurtheilung einer anderen Regierung gegenüber für das  
Reich des Deutschen Reiches oder eines Bundesstaates erforderlich  
ist, dieser Regierung mittelst oder mittelst bekannt nach, wird  
mit Lebensstrafe nicht mehr als 2 Jahre bestraft.  
Die Lebensstrafe würde auf 6 Jahre verkurzt, weil  
mehrere Jahre von Verurtheilung verlossen. Weiling wurde am  
23. April verurtheilt und ist genau 3 Monate später ver-  
urtheilt worden; seine Verurtheilung in das Justizhaus Reud-  
burg geschah, weil er zur 1. Malrosen-Tovision und diese  
zum Zwecke des Aufbaus der Reudburg geübt. Gleich-  
zeitig mit diesen Urtheilungen bringt eine officiöse Corre-  
spondenz die folgenden Enthüllungen über das Verbrechen  
Weiling's:  
Weiling hat in früheren Jahren vor seinem Eintritt in die kaiserliche  
Marine längere Zeit als russischer Handelsreisender ge-  
arbeitet und sich durch längere Aufenthalt in Russland die Kenntnis der  
russischen Sprache angeeignet. In Berlin wurde er deshalb außer  
mit einem kaiserlichen Bescheiden im kaiserlichen Hause mit  
Uebersetzungsarbeiten aus dem Russischen beauftragt. Durch die kaiserliche  
Botschaft war er in Beziehung zu einem hier in Berlin be-  
findlichen russischen Geschlechte getreten. Bekanntschaft wurde ohne

Uebung; seit Beginn dieses Jahres jedoch nahmen dieselben  
einen anderen Charakter an, als Weiling sich als ein williger und  
geringeres Werkzeu zur Befriedigung gemeiner Neugierden zur  
Verfügung stellte. Gestalt er zwar in seiner eigenen Dienst-  
stellung keine werthvolle Material zu verschaffen, so war er unter  
den verschiedenen Vorspiegelungen unangelegentlich dem, als in den  
Welt der Soldaten zu legen. Besonders dann er sein Augenmerk  
auf Leopold-Kriegsgewehre richtete zu denen er in seiner  
Einkauf in der seine Bestellung fand, um es in einem  
der Angabe der Soldaten sein eigenes Studium zu verwenden,  
einige Instrumente zu erhalten gelang. Ferner wollte er  
sich unter dem Vorwande, sich auf ein beabsichtigtes Com-  
mando vorzubereiten, ein Signalbuch der Marine und das  
Signalbuch für Reits- und Landungsbefehle zu verschaffen. Die  
Anforderungen für diese Sachen hatte er ausgehändigt und  
war demüthigt, sich über die Befragungsvorgänge von Vorn in näher  
Kenntnis zu setzen. Sein Verbrechen war dem russischen Officier  
war theils ein directer, theils durch Vermittlung eines ruf-  
sischen Studenten, welcher im April d. J. der Admiralität  
die Darstellung Weiling's in einer Art Bericht, daß  
die Verhaftung des Herrn, Namens Weiling, um die  
Weiling sofort erfolgte. Nach einigen Tagen erlangte sich Weiling  
in Weiling, nachdem er zwei Mal versucht worden war. Je nach  
der Bericht des Weiling ein beabsichtigtes, so hat er doch nicht die  
Erwartung, welche ihm vorgesetzt wurde. Die wenigen Sachen, welche  
sich Weiling aneignete, hat, sich für die Marine zum größten Theil  
von geringer Bedeutung. Das wenige Bekannte ist leicht einer  
Umarmung zu unterwerfen gewesen. Daß Weiling allerdings  
sein Verbrechen angeht, so ist das noch nicht er-  
schlüssliche Resultat für das Reich erwiesen. Die Angaben in  
der Bescheinigung des russischen Officiers, daß Weiling Geld  
erhalten hat, hat, sich allerdings, aber nach dem  
Verhalten der Untersuchung ist zur annehmen, daß es sich um  
höchstens ein paar Tausend Mark handeln kann.

Daneben ist mit der Vertheidigung seiner Seeweber  
auf das Geringe beschränkt. Wie die deutsche Schiffart sich  
auch die dänische Marine an, die Commemorale möglichst  
anzunehmen. Seit dem Frühjahr sind die dänischen Weibungs-  
schiffe in Weiling's Verweigerung. Besondere Aufmerksamkeit  
wird jetzt auch in Danemark den Torpedowesen ge-  
widmet und wenn Deutschland sich mit dem Bau der Torpedo-  
boote nicht beschaffen sollte, so wären die Dänen und vor-  
genommen und vielleicht haben sie bereits einen kleinen  
Versuch. Sie haben in diesem Sommer schon ein kleines  
Geschwader von Torpedobooten unter dem Commando des  
Capitän Danen in Dienst gestellt, welche aus den Torpedo-  
booten „Svanholm“, „Svanen“ und „Hajen“ und den Booten  
Nr. 1, 4 und 3 der zweiten Klasse besteht. In dieser Woche  
macht das Geschwader Übungen in dem Dänischen Canal. Es  
größeren Booten sind mit Einrichtungen zur Verwendung von  
elektrischem Licht ausgerüstet. Die damit gemachten Versuche  
sind günstig aus. Es wird beabsichtigt, die Zahl der  
dänischen Torpedobooten auf 30 zu bringen.

Ueber den aus Madrid gemeldeten Versuch eines  
Attentats gegen den Ministerpräsidenten Sagasta werden der  
„Reichs-Ztg.“ weitere Mittheilungen gemacht. Danach  
bestanden sich in der Nacht vom 29. d. M. in einem öffent-  
lichen Caffeehaus zu Granada mehrere Götze, die sich in  
jüngst lebhafter Stimmung über den gegenwärtigen Reichs-  
hand in Andalusien unterhalten und von denen einer schließ-  
lich sagte, daß ich in den nächsten Tagen „eine Ephele in  
Madrid“ allem Geld ein Ende machen werde. Ein in  
der Nähe befindlicher Polizei ermittelte hierbei Angabe und  
es gelang schließlich in Folge der angeführten Nach-  
forschungen in Madrid festzustellen, daß bald darauf ein  
unter der Adresse des Ministerpräsidenten in Granada aufge-  
genommener Boten von der Post empfangen worden war. Die  
Untersuchung derselben hat ergeben, daß es genau den von  
den russischen Konsulaten verwendeten Postpaketen enthielt,  
welche bei der Einführung in Madrid zu untersuchen. Da in  
Madrid in der Regel die Ministerpräsidenten eingehenden Post-  
sendungen nicht von ihm selbst, sondern den Unterbeamten  
erhalten werden, so wurde natürlich, selbst im Falle des  
Attentats nicht rechtzeitig erachtet werden wäre, der Lieber  
der Polizei seinen nachweisen Zweck nicht erreicht haben.

### Unser Theater im neuen Schmuck.

(Zur Wiedereröffnung.)

Die Theaterwelt, die (für viele Abonnenten) herrliche Zeit  
ist nun vorüber, denn schon morgen werden die die theater-  
stehen Leipziger wieder im neuen Theater, das sie nicht nur  
in der Höhe, sondern auch in ihrem Aussehen begreifen  
wird, zusammenfinden, um den neuen Kunstwerken sich hinzu-  
geben. Während in Preussisch die begeisterte Wagner-Gewandte  
an einem Weibeschiffel sich erheut und ihren Kunstgenuss  
nicht immer über Heilige, fügen wir hier bei die kühnsten  
Theaterleistungen unter dem Troden, und nur die im Theater  
sich bei in die Nacht hinein Arbeitenden schweigen, denn im  
Schwerm der ihre Ansicht wollten oder wollten sie alles das  
fertig bringen, was da zu renoviren, zu restauriren und zu  
erpariren war. Wohlhan denn, es ist ihnen gelungen und  
sogar auf Welle gelungen. In voller Pracht und prächtigem  
Glanz wird das langverwundene Haus bei der ersten Vorstellung  
dem Publikum entgegengebracht, so schön geschmückt wie noch  
nie zuvor.

Auch wird der Zuschauerraum aller Stühle fesseln  
und kostbare der Besondere werden. Da ist bis zum  
hohen Tropfen hinaus Alles viel goldschmückender geworden  
und auch am Platzen hat eine weit reichere Vergeltung als früher  
jede Spur vom Jahre der Zeit überdeckt. Ringum stehen  
jetzt am Platzen und weiter hinauf an jedem Range die mit  
jarten Lichtblüthen ausgefüllten Hängelampen, wodurch eine weit  
mildere und düftere Beleuchtung erreicht ist. Gedeh-  
richtigt werden die Augen der Zuschauerin überall umher-  
schweifen und an den kleinen Einzelheiten lassen. Es prangt  
sich aber auch denjenigen Anerkennung zu zahlen, deren rathlose  
Wilde im Laufe eines Monats die Welt vollendet. Die noch eines  
sehr prächtigen Weibere aufgeführte Vergeltung war der  
Herrn des Herrn Gummig amertant, welche diese  
ebenfalls in seinem Range vertheilt zu werden verdient.  
Außerdem haben die Herren Walter Straker & Hof-  
mann und Desch sich hinstehend betheilt und ihrem An-  
sehen befohlen gehabt, nicht weniger als die Tugendstern  
des Herrn G. Richter. Dabei soll schließlich die hiesige  
Kunstwelt das Vertheilt nicht vertheilt sein, welches Herr  
Zimmermeister Fink ebenso prompt und sicher aufgestellt wie  
begegnung hat.

Wenden wir uns nun der Bühne zu, so macht sich  
zunächst die erste Frage nach dem eiferigen Vorhang  
geltend. Auch diese ist gelöst: das vortheilhafte Ansehen, die  
notwendige Qualität für den vortheilhaftesten Vö-

wird zur rechten Zeit an ihrem Plage, — aber hoffentlich  
niemals im Grunde thätig sein. Eigentlich sollte man diesen  
Gegebenen des Schreckens möglichst vollständig weglassen, denn er  
wird schon viel zu oft in Blättern beprochen, um stets  
wieder die entsetzlichsten Vorstellungen hervorzuheben. Ich  
lehne ihm deshalb schmerzhaft den Rücken und wehte  
mich mit Freunden meines Schönen und weit ange-  
nehmern Collegen zu dem neuen Vorhang.  
„Ein neuer Vorhang?“ — so werden Manche ver-  
wundert fragen, weil ihnen noch nicht bekannt gewesen, daß  
ein hiesiger Bühnen- und Bühnenfreund des Theater's  
unseren Kunstgenuss einen neuen, sehr kostbaren, den einen  
sehr wichtigen Künstler in der gemachten Vorhang herbeite.  
Ein Künstler ist es im vollen Sinne des Wortes, hinstehend  
sich in seiner farbenprächtigen Totalität wie in allen seinen  
Einzelheiten, die für ein zu herrlich ausgeführt erscheinen. Der  
Schöpfer derselben ist Herr Walter Straker in Berlin,  
Sohn des hochverehrten Dilettanten Julius Straker,  
der seinerzeit in Dresden einen leider so schnell wieder ver-  
gessenen Vorhang im Hof-Theater gemalt hatte.

Wie verlangt, soll sein congenialer Sohn im Nachschuß des  
Vater's den Entwurf des Vorhanges weiterzuführen und  
dann nach demselben, mit einigen Abänderungen hinsichtlich der  
Gruppierung und der Farbungsvertheilung, den unsern Theater  
gehörigen neuen Vorhang ausgeführt haben. Der große  
Mittelraum ist mit meisterhaft gruppierten symbolischen und  
allegorischen Figuren angefüllt: Vorse, Weisheit, Menschlichkeit,  
sowie Vertreterinnen der theatralischen Gattungen, Tragedie,  
Comödie, Mysterium, Buffa etc. in Götterdarstellung sieht  
man reichhaltigen Schmuck, darunter die tragische und  
komische Mäde, unter diesen auf einem Duerstreck eine  
lange Reihe der bekanntesten Gestalten aus Dromen dem  
Shakespeare, Goethe, Schiller, Hoffmann u. A. J. S.  
Gallus, Faust, Tell u. c. Dies Alles ist klar und vortrefflich  
und stellt sich dadurch als grandios, symmetrisch gehaltenes  
Gemälde dar. Weiter schließt sich über den goldenen Rahmen  
an fünf Bildern der Heldenthat aus vergoldeten Streifen, in  
welchen das Heroische höchst schön nachgeahmt ist. Im den  
Bildern des unteren Theiles noch leichter zu machen, hat  
der edle Gelehrte auch noch für eine neue Kampfbühnen-  
Szene getragen. Die weit praktischer als die frühere sein soll.  
Wäge dieses kostbare, der Kunst gewidmete Schmuck jetzt und  
in Zukunft Allen künstlerische Freunde bereiten!

### II. Fachkonferenz selbstständiger Schuhmacher.

am Leipzig, 30. Juli. Die am gestrigen Abend im  
Saale des Eldorado begonnene Konferenz, welche, wie die  
verjährt, von Mitgliedern der Schuhmacher-Jungen aus  
sich allen Gegenden Deutschlands sehr zahlreich besucht war,  
wurde, nachdem die Begründung der von uns bereits erschienenen  
Fachgenossen seitens des Comites erfolgt, durch den Vor-  
sitzenden Herrn Jandinger, Leipzig, gegen 1/2 9 Uhr mit  
berühmter Begründung eröffnet. Die beiden von  
Beschwerden zur Beratung gebracht, neun Punkte umfassende  
Geschäftsordnung wurde von der Versammlung in bloc an-  
genommen. Ueber Punkt 1 der Tagesordnung: „Die  
Schaffung einer Normallohnform, d. h. einer  
Lohnform, welche den durch die Bestimmungen einer  
gesetzlich natur- wie gesetzlich festgestellten entspricht“,  
errichtete Herr Schuhmacher-Jandinger als Direktor der Schuh-  
macher-Verbandschaft A. B. u. C. aus Erfurt, welcher in  
einer längeren Rede und in ausführlicher Weise die von ihm  
gemachten Erfahrungen vortrug und hierbei die Abänderung  
anregte der bei der vorliegenden Konferenz festgestellten  
13 Punkten bestritt. An diesen eingehenden und die Wich-  
tigkeit der Sache bezeugenden, aus angedeuteten Vortrag  
schloß sich eine äußerst lebhaft diskussion, an der sich eine  
große Anzahl Fachgenossen betheiligte und deren Ergebnis  
war, daß die Versammlung erklärte, erst nach der Durch-  
führung der angeführten Punkte durch eine zu ernennende  
Prüfungscommission über diese Frage endgültig zu beschließen.  
In diesem Punkte wurden 15 Punkte von der Versammlung  
aus Wahlgänger, welche die Mitglieder der Wahlkommission  
committiren zu wählen hatten, bestimmt. Es schloß sich  
hierbei der Vortrag des Herrn A. B. u. C. aus Wien über  
„die Pflege des lokalen Schuhmacher-Fachschulwesens“. Weiter  
wurde derselbe bei der vorgeschrittenen Zeit äußerst knapp  
halten. Der Redner hat besonders hervor, wie die Entlar-  
gungschichte nachweislich, daß die hohe Entlohnung der Gewerbe  
im Mittelalter durch eine, den jetzt angeführten Fachgenossen  
ähnliche Einrichtung erreicht werden sei, und daß der Versuch  
der Gewerbe sich nur dadurch erklären lässe, daß man die  
von den Verfahren eingeschlagenen Wege verlassen und  
dadurch die alte, früher so berühmte Tugendlichkeit einleuchtig habe.  
Der Referent wies dann auf die jetzt schon früher  
so bekannt veränderte Arbeitsweise hin, und betonte  
besonders, daß während früher der Schuh-  
macher seine Arbeit in allen ihren Theilen aus dem Roh-  
material selbst fertigte, er heute nur die einzelnen von der  
Maschine gefertigten Theile zusammensetze. Zur Verthei-  
lung und Führung des Gewerbes sei es nöthig, daß die  
Weiber zusammenhalten, die in ihrem Berufe gewandte  
Erfahrungen und Beobachtungen austauschen und sich dadurch  
erst klar werden, was bei der Errichtung des Fachschulwesens  
zu thun sei. Der Unterred nicht überdauert nur ein theoretischer  
seien und nur bei der Fortarbeit könne der praktische  
Unterricht zur Geltung kommen. Weiter sei die letzte  
Ordnung Regel für ihren Vortrag, nach welchem, um 1/2 12 Uhr  
die Sitzung geschlossen und bis Sonntag Abend 1/2 11 Uhr  
verlag wurde.

### Neuheiten-Ausstellung im Eldorado.

\* Leipzig, 30. Juli. Die mit der Fachkonferenz  
des selbstständigen deutschen Schuhmacher-  
verbände Neuheiten-Ausstellung in den oberen Local-  
itäten des Eldorado bietet den Interessenten und Liebhabern  
des Biele, auch für den Polen, infolge es sich darum handelt,  
die ganz bedeutenden Fortschritte zu beobachten, welche in  
Bezug auf eine gefällige oder elegante Form der Schuh-  
belegung, oder in Rücksicht auf Herstellung passender Formen  
für leidende Füße etc. gemacht worden sind. Ganz in dem  
damit stehen die Verbesserungen der von Gemeinderath  
dienenden Maschinen und anderen Hilfsmittel, die Viel-  
seitigkeit in dem jetzt verwendeten Material und der All-  
seitigkeit der Arbeitsteilung.

Um gleich mit der letzten zu beginnen, verdient vor allem die von der Wiener Händlerin oder Schuhmacher-Lehrerin Johanna Schönerling...

In N. 4. und Steppmachern u. haben die Firmen Christian Hansfeld-Neudorf, Robert Richte, W. Gunde...

Immerfort geschmackvoll arrangirt und reichhaltig ausgestattet in die Muster-Collection von Schäften der beliebigen...

Die Ausstellung bietet auf einem verhältnißmäßig beschränkten Räume eine Menge beachtenswerter neuer Erfindungen...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 30. Juli. Die erwarteten neulich dem kaiserlichen Angriff, den die von Eugen Richter herausgehobene...

Ein französischer Gesandter wird in den Kurlandischen Provinzen der Kaiserlich-russischen Armee...

Die Fortschrittspartei, die sich parlamentarisch unter einer liberalen Partei...

Die Fortschrittspartei, die sich parlamentarisch unter einer liberalen Partei...

Die Fortschrittspartei, die sich parlamentarisch unter einer liberalen Partei...

Die Fortschrittspartei, die sich parlamentarisch unter einer liberalen Partei...

Die Fortschrittspartei, die sich parlamentarisch unter einer liberalen Partei...

Die Fortschrittspartei, die sich parlamentarisch unter einer liberalen Partei...

Die Fortschrittspartei, die sich parlamentarisch unter einer liberalen Partei...

Die Fortschrittspartei, die sich parlamentarisch unter einer liberalen Partei...

Die Fortschrittspartei, die sich parlamentarisch unter einer liberalen Partei...

Die Fortschrittspartei, die sich parlamentarisch unter einer liberalen Partei...

Die Fortschrittspartei, die sich parlamentarisch unter einer liberalen Partei...

Stolberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig, Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Table with 10 columns: Zeit der Beobachtung, Temperatur, Baromet., Windrichtung, etc.

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Table with 10 columns: Zeit der Beobachtung, Temperatur, Baromet., Windrichtung, etc.

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Stollberg, 29. Juli. Mehr als zwei Jahre sind verflossen, seitdem in dem Rindviehhandel...

Blitz-Ableiter! Oscar Schöppe, Sauerstraße 2.

Elektr. Klingeln, Telephon, lezle deren Anlagen und Reparaturen fertigt...

Klitzsch's Magazin, Grimmaische Strasse 5, I. P. A. Schulz's Haus.

H. G. Peine Nachfolger, 4 Mitterstraße 4 und Theaterpassage.

Tourniquet-Hosenträger, Professor Dr. Esmarch in Kiel.

A. Böhr, Colonne StraBe Nr. 20/21.

Wachstuch-Fusseppiche, am Belagerer gegenüber.

Elegante gediegene Wiener Schuhwaren, H. Meysel.

Für Magenleiden, Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

Abfahrts-Dampfwagen, Berlin-Hannoversche Bahn.

Wachstuch-Fusseppiche, am Belagerer gegenüber.

Elegante gediegene Wiener Schuhwaren, H. Meysel.

Für Magenleiden, Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

Abfahrts-Dampfwagen, Berlin-Hannoversche Bahn.

Wachstuch-Fusseppiche, am Belagerer gegenüber.

Elegante gediegene Wiener Schuhwaren, H. Meysel.

Für Magenleiden, Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

Abfahrts-Dampfwagen, Berlin-Hannoversche Bahn.

Wachstuch-Fusseppiche, am Belagerer gegenüber.

Elegante gediegene Wiener Schuhwaren, H. Meysel.

Für Magenleiden, Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

Abfahrts-Dampfwagen, Berlin-Hannoversche Bahn.

Wachstuch-Fusseppiche, am Belagerer gegenüber.

Elegante gediegene Wiener Schuhwaren, H. Meysel.

Verkauf und Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachert & Köder...

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements.

Auktion von Schuhmacher-Artikeln. Gute Meisten, den 31. Juli, Vorm. 10 Uhr...

Breslau. Hôtel de Rome. Centrum der Stadt. Vollständig renovirt, neu ausgestattet...

Zahnarzt Kneisel bis 13. August verzieht. Zahnärztliches Bureau C. F. Otto Westphal, Neumarkt 26, III.

Englischen und Deutschen Sprachunterricht ertheilt Ernest Haynel, Lehrer der englischen Sprache an der Kaufmännischen Fortbildungsschule zu Leipzig...

Englisch und Französisch: Königsstrasse 25. German and French Lessons: 25, Königsstr. Deutsch für Ausländer: Königsstrasse 25.

Das Plätten und Glätten der Wäsche wird in kurzer Zeit gründlich gelehrt...

Tanz-Unterricht. Beginn, b. 4. August, bei meiner Schule. Anmeld. erbk. morg. 7-10 Uhr...

Tanz-Cursus. Mein erster Cursus bei Anfangs- und Tanz-Unterricht beginnt am 31. August...

Reitbahn Elsterstraße 40, eleganter, grüner Reit-Unterricht für Herren u. Damen...

G. Schlessing's Möbeltransport-Gesellschaft, Leipzig, Sophienstrasse 15.

Zur Aufbewahrung von Möbeln. Ich meine zu diesem Zweck erdichten Vorrichtungen...

Portraits Vorzeichnungen Oscar Lüdolt, Galische Straße 12 (alt-n. Eck).

Alfenide-Waaren-Ausverkauf. Es ist mir gelungen, mein Lager von Alfenide-Waaren vollständig wieder zu ergänzen...

Am Sonntag, 6. August, 5<sup>00</sup> früh Ad. Schmidt's Ertragnis n. Dresden-Neustadt (Vogelwiese), Schandau.

Nordseebad Büsum, Holstein. Sich aufziehend durch seine gesunde Lage, schönen Strand, reine Seeluft...

Herrmannsbad Lausigk, höchste Eisenbahnstation Deutschlands, durch Neubauten vollständig umgestaltet...

Saxlehner's Bitterquelle Hunyadi János durch Liebig, Bunsen, Fresenius analysirt, sowie erprobt und genehmigt...

Natürliche Mineralwässer in freiescher Fassung, Sade- und Brunnenlage, medicinische Seiten, Pastillen etc.

Harzer Sauerbrunnen. Dieses - natürliche Kohlensäure haltende - Mineralwasser aus Grundhof bei Goslar...

Dr. Frerichs Kinder-Milchmehl in Dosen à 1 A 20 G ist vorzüglich Johannispotbefe.

Bart-Erzeuger von Prof. Wigargee. Kein Scheinmittel, sondern auf langjährigen Erfolgen fußendes...

Oscar Prehn, Droguerie zur „Flora“, Universitätsstraße Nr. 1.

Prämiert auf allen Weltausstellungen. J. Zacherl's neuerfundene f. f. preis. Insecten tödtende Pulver u. Tinctur...

4711 Glycerin-Seifen, auf sorgfältige Herstellung und in feinem Stammesgerüche...

Oel- und Lack-Farben streichfertig zu Fassholmasstrich liefert in allen Nuancen Paulus Heydenreich.

Alfenide-Waaren-Ausverkauf. Es ist mir gelungen, mein Lager von Alfenide-Waaren vollständig wieder zu ergänzen...

Meyer's Möbel-Transport- u. Verpackungsgesellschaft, Leipzig, an Berlin, Poststraße 11.

Plattstich Weiss- u. Wäschestickerereien sowie Vorzeichnungen jeder Art...

Versilbert, reparirt, renovirt u. reparirt werden Kron- u. Tafelgläser, Besteck, sowie alle Tischgeräthe...

Sammetgarderobe Kronmädchens, Selbstst. u. Ribbespartur für Herren und Damen...

Dr. med. Hermsdorf beriebt bis 1. September.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt f. Haut, Horn- u. Geschlechtskrankheiten...

A. Scherzer, verpfl. Bundarzt, heilt hier, Krankheiten nach vielf. prof. Erfahrungen gründlich...

Darm, für Schleimhaut-Krankheiten, diätetische Anweisung...

Lebende Beralungen, in jeder Sprache, Fäden, Solinge u. gründliche Prüfung...

Bandwurm-Kranke bietet glückliche und schnelle Heilung...

Anweisung, Bandwurm u. alle Würmer ohne Medicinanzwendung zu tödten...

GENFER BANDWURMMITTEL. Schachtel 3 A mit Schutzmarke, vorzüglich wirkendes Mittel...

Selbstüberzeugung macht wahr Für Fußleidende...

Jung's Schwefel-Pomade, ganz unentzündlich, wohlschmeckende Pomade zur höchsten Erhaltung...

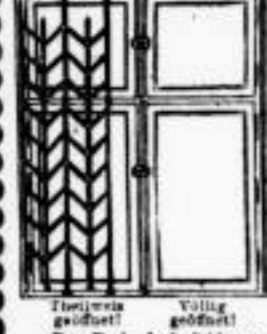
Pergamentpapier zum Ueberbinden von Eisenachgeschloss etc.

Prämien in Schul- und Sommerferien empfanglich...

Wieder Bazar, 50 Pf. Heftchen, Wilhelmstraße 20.

Epierkarten, befindet sich sehr billig wegen plötzlicher Aufgehörung...

zusammenschiebbares eisernes Thür- u. Fenstergitter.



Dieses zusammenschiebbare eisernen Gitter eignet sich vorzüglich zur Verhinderung gegen Einbruch...

Joh. Friedr. Osterland, Optisches Institut u. physikal. Magazin, Markt No. 4, Alte Wange.

Opern- und Reisegläser, Logenstühle, Brillen, Pince-Nez, in Gold, Silber, Stahl...

Die Gardinen-Fabrik von A. Drews, Königsplatz 1, im Eckhaus (Lehmann's Haus)...

Ausverkauf. Das Lager von Wilh. Kretschmann, Karlsruherstraße Nr. 28, I. Etage.

Die Gardinen-Fabrik Gustav Wieland, Leipzig, Obstmarkt 2 Leipzig, bietet die reichhaltigste Auswahl...

Der Glacé-Handschuh-Ausverkauf findet nur noch heute und morgen statt.

Verfeinerungsfarben, auf der Fabrik v. Hoch, Berger in Trebbin...

SPIELKARTENFABRIK G. THIEME'S NACHFOLGER in LEIPZIG.

O. H. Meder, optisches Institut, Markt 10, Raubische Turmstraße.

R. UNGER'S NACHFOLGER PUETE Schützengasse 3.

Epierkarten, befindet sich sehr billig wegen plötzlicher Aufgehörung...

Reichsstr. Deutsches Reichsstr. 23. Waarenhaus 23.

Ausverkauf wegen vollständiger Aufgabe des Detailgeschäfts. Export, en gros, en detail. J. Pergamenter von 1. Preisverzeichnisse. Feste Preise. ...

C. F. Heinze, Reichsstr. 51 (Inhaber: Robert Zwicker). Strumpfwaren u. Tricotagen, Damen- und Mädchenröcke, Netz- und Filetjacks.

Geschäftsanzeige. Bestand erhalte mit einem gewissen Publikum sowie allen unseren Geschäftsfreunden die ergebene Mitteilung zu machen, daß das Risten- und Koffergeschäft von Louis Oehme, Fregestraße 14, ...

Louise veru. Oehme. Rositzer Briquettes, Zwifauer Steinkohlen, Böhmsche Braunkohlen, nur anerkannt vorzügliche Sorten liefern zu ...

J. Schneider & Comp. Contor: Ritterstraße Nr. 37. Niederlage: Reichenh. v. K. Springen. Eine neue, dicke Zeitung 1881er Import. Havana-Cigarren, ...

Dampf-Centrifugen-Molkerei Oestewitz bei Borna. Der Verkauf der Butter, die sich durch größte Reinheit und Haltbarkeit auszeichnet, findet jetzt bei: Frau Wittwe Schwanenke, Salzgaschen, ...

Ind. Lempenzucker. U. A. Jörns, Zinnerstraße Nr. 6, empfiehlt seine ... Kamborgs Cigarren, ...

Verkaufe Baupläge. an der Wilhelmstr., Viernard, Vindensfelder und ... Günstige Verkaufs-Offerte. In einer vortheilhaften Stadt ...



Der Bierversandt von Gustav Keil, Neumarkt 41, hält sich dem geehrten Publicum bei Bedarf bestens empfohlen. Bayerisch Export-, Bayerisch Schank-, Böhmsch, Lager-, Zerbster Bier.

Wegen Aufgabe meines Hauses ... Paul Buckisch, Reichstraße 48, Obst- und Küchen-Waagen.

Für Touristen. Rein wollene Hemden ... Adolf Ludwig Leipzig Markt 9. neben Del'Veau.

Viel besser wie andere Savons ist Weber's ...

3000 Stück frische westindische Ananas importieren ...

Neue marinirte Heringe empfiehlt K. Thorschmidt, Reichstraße 27.

Verkaufe Baupläge. an der Wilhelmstr., Viernard, Vindensfelder und ... Günstige Verkaufs-Offerte. In einer vortheilhaften Stadt ...

Villa-Verkauf. Eine schöne Villa in der angenehmen Lage der ...

Villa-Verkauf. Eine schöne Villa in der angenehmen Lage der ...

Landhaus in Dölitz, welches sich zur Anlage einer ...

Gelegenheitskauf. Das mir gehörige, ...

Ein Gasthof mit 12 Zimmern ...

Ein Gutshaus mit 12 Zimmern ...

Restaur. ...

Achtung. ...

Theilhaber mit einer Einlage von 30,000 A. ...

Capital. Ein Ingenieur sucht ...

Capital. Ein Ingenieur sucht ...

Capital. Ein Ingenieur sucht ...

Capital. Ein Ingenieur sucht ...

Capital. Ein Ingenieur sucht ...

Capital. Ein Ingenieur sucht ...

Capital. Ein Ingenieur sucht ...

Capital. Ein Ingenieur sucht ...

Capital. Ein Ingenieur sucht ...

Capital. Ein Ingenieur sucht ...

Nur Reichstraße 38, I. Schachtstiefeln ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Möbel-Verkauf. Elegante ...

Ein großes, eis. Schwungrad mit 200 ...

Alle Hausarbeiten ...

Neues Spanm. Kutschgeschirr ...

Zu verkaufen ...

Zu verkaufen ...

Offene Stellen ...

Natürl. Mineralwasser ...

Reisenden ...

Bücher-Einkauf ...

Altes Gold und Silber ...

R. Abraham Hamburg ...

Die höchsten Preise ...

Noch zu wirklich realen ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Die höchsten Preise ...

Für einen größeren Fabrikbetrieb (ohne Dampfkr.) ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Ein lehrreife ...

Vermiethung.

In dem stillgelegten... Vermietung...

Vermiethung.

In dem stillgelegten... Vermietung...

Kurprinzstraße Nr. 5,

Die von Hotel... Vermietung...

Juni 1. October,

Vermietung... Wohnungen...

Kaiser Wilhelmstraße Nr. 20,

Vermietung... Wohnungen...

Schlößchenstraße Nr. 19,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Vergötterungsstraße Nr. 30,

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Garçonlogis Nähn. Straße 6, III. 1.

Vermietung... Wohnungen...

Eutritsch — Helm.

Famose Termin-Gose. Bayerisch vom Fass.

Zum Strohsack.

Heute Schlachtfest Poststraße 13.

Zill's Tunnel.

Heute Schlachtfest.

Goldnes Weinfass.

Heute Schlachtfest.

Gohliser Börse.

Heute Schlachtfest.

J. Marquardt.

Heute 4 Uhr Aufnahm.

Jeder Dame.

Heute 4 Uhr gemüthl. Spaziergang.

Hippodrom 3 Moran.

Heute 4 Uhr an große Reithausung.

Café z. Barfussberg.

Heute Schlachtfest.

Orchesterion-Walzen.

Restaurant Kannegieser.

Frankfurter Apfel-Weinstube.

Heute Schlachtfest.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest.

Brandbäckerei.

Deutsche Weinstube.

Heute Schlachtfest.

Speise-Halle.

Heute Schlachtfest.

Verein Weimaraner.

Heute Schlachtfest.

Kaufmännischer Verein.

Heute Schlachtfest.

Hamburger Zweite Probe.

Montag, 31. Juli.

Sängerfest.

Heute Schlachtfest.

Schillerschlösschen, Gohlis.

Heute Schlachtfest.

Hammelteulettes à la Souise.

Heute Schlachtfest.

Drei Lilien, Reudnitz.

Heute Schlachtfest.

Restaurant Tharandt.

Heute Schlachtfest.

Krystall-Palast. Grosses Concert. Heute Abend in den Sälen von 7 Uhr ab.

Zoologischer Garten. Heute Montags den 31. Juli.

Kunstschützen Dr. William Carver. Grosses Militair-Concert von der Capelle des 134. Regiments.

Pantheon. Heute Concert und Ballmusik.

Ton-Halle. Concert und Ballmusik.

Gosenthal. Freiconcert u. Ballmusik.

TIVOLI. Heute Ente mit Krautklössen.

Grüner Baum. Goulasch, Tyroler Knödel.

Schillerschlösschen, Gohlis. Hammelteulettes à la Souise.

Drei Lilien, Reudnitz. Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende.

Restaurant Tharandt. Heute Schlachtfest.

Schlachtfest. Weintraube Gohlis. Heute Schlachtfest.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Friedrich Staerk.

15 Grimmsfelder Steinweg 15.

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines künftigen Königs... Herrmann... Friedrich...

Oben... Herrmann... Friedrich... Herrmann...

Sänschen

im ersten Alter von 1 Jahr und 11 Tagen... Herrmann... Friedrich...

Am Freitag, den 28. d. Mts., entzog... Herrmann... Friedrich...

Hildegard Köke

im Alter von 3 Jahren, was, um Hilfe... Herrmann... Friedrich...

Verbandsrat sächsischer Lederproduzenten

Dresden, 29. Juli. Die Verhandlungen... Herrmann... Friedrich...

Verstorb: Herr Hermann... Herrmann... Friedrich...

Fischerbad am Schleußiger Weg

Temperatur 16°. Wilhelm-Bad, Flussbad für Herren und Damen...

Sophien-Bad

Schwimm-Bassin 20'. Diana-Bad, Schwimmbassin 20'...

Bad Mildenstein

Johanna-Bad

Bad Petersbrunn

leibensfähig sind, um die Bedürfnisse... Herrmann... Friedrich...

Entscheidungen des Reichsgerichts

Am Januar 2. J. wurde der Geschäftsführer... Herrmann... Friedrich...

leibensfähig sind, um die Bedürfnisse... Herrmann... Friedrich...

Der gegenwärtige Stand der preussischen Staatsbahnen

Es können die preussischen Staatsbahnen... Herrmann... Friedrich...

leibensfähig sind, um die Bedürfnisse... Herrmann... Friedrich...

Vermischtes

Bei dem letzten Gemitter in Berlin... Herrmann... Friedrich...

leibensfähig sind, um die Bedürfnisse... Herrmann... Friedrich...

Volkswirtschaftliches

Wie für diesen Teil bestimmten... Herrmann... Friedrich...

leibensfähig sind, um die Bedürfnisse... Herrmann... Friedrich...

Vermischtes

Bei dem letzten Gemitter in Berlin... Herrmann... Friedrich...

